



15. Mai 2014

Das Departement für Bildung und Sicherheit DBS feiert sein 1-jähriges Bestehen!

(IVS).- Am 1. Mai 2013 übernahm Staatsrat Oskar Freysinger die Führung im neu formierten Departement für Bildung und Sicherheit. Zum DBS gehören seither 11 Dienststellen (5 aus dem Bildungsbereich und 6 aus dem Sicherheitswesen) sowie eine Stabseinheit. Das einjährige Bestehen dieses grossen Departements nahm Freysinger zum Anlass, Bilanz zu ziehen.

Im Laufe der letzten 12 Monate wurden im Bildungs- wie im Sicherheitsbereich verschiedene Projekte und Massnahmen umgesetzt, andere werden weitergeführt.

Dienststellen des Bildungswesens

Für die 5 Dienststellen aus dem Bildungswesen hatte der Staatsrat ganz klare Visionen und setzte diese bereits verschiedentlich um. Zu nennen sind insbesondere:

- das neue Gesetz über die Primarschule,
- die Durchführung der ersten „Patrouille des Jeunes“ in Verbier,
- die Schaffung von 2 Kompetenzzentren für die Laboranten EFZ Fachrichtung Chemie,
- die Anerkennung der PH-Diplome sowie
- das Angebot an ausserschulischen Aktivitäten in den Seitentälern.

Dass auch in Zukunft grosse Herausforderungen auf den Staatsrat zukommen, zeigen das Projekt „Campus EPFL“, die vom Parlament beschlossenen Budgetkürzungen für die Walliser Schule oder auch die Kandidatur von Fiesch-Goms für das nationale Schneesportzentrum, das das Departement unterstützen will.

Dienststellen des Sicherheitswesens

Mit den 6 Dienststellen aus dem Sicherheitswesen nahm sich Oskar Freysinger einem Anliegen an, das ihm sehr am Herzen liegt. Dank pragmatischen Entscheiden gelang ihm der Durchbruch in verschiedenen Dossiers wie beispielsweise:

- die Überarbeitung der verschiedenen Gesetzestexte über gefährliche Straftäter,
- die Ausarbeitung eines „Zigeuner-Konzepts“,



- die Annahme des Bereitschafts- und Einsatzkonzepts im Erdbebenfall (COCPITT) oder
- die neue Vereinbarung über die Gefängnismedizin.

Auch hier wird man sich nicht auf Lorbeeren ausruhen können, gilt es doch, den Fortbestand der Polizeiakademie Savatan und den Verbleib der Schweizer Armee im Wallis zu sichern oder auch die Strafanstalt Crêtelongue zu renovieren.

Auskunft erteilt:

Staatsrat Oskar Freysinger, Chef des Departements für Bildung und Sicherheit, Tel. 027 606 40 05.